

Projektforum ILE Leiningerland:

2. Sitzung: 30. Juni 2010, **Verbandsgemeindeverwaltung Hettenleidelheim**

Anwesend: Karl Meister, Reinhold Niederhöfer, Sabine Kutschke, Richard Danner, Erwin Fuchs, Gerhard Laubersheimer, Friedhelm Dörr, Guido Dahm, Dr. Peter Dell, Elke Eschenbacher

Entschuldigt: Martina Nighswonger, Gerhard Siebert, Jürgen Schraut, Stephan Schenk, Beate Wassner, Otwin Schneider, Gudrun Hoffmann, Hubert Deubert, Olaf Maier, Gottfried Neumann

1. Begrüßung durch Reinhold Niederhöfer

Reinhold Niederhöfer begrüßt die Anwesenden in seiner Funktion als Sprecher des Vorstands.

2. Gründung einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Leiningerland e.V.“

- Die Gründung einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Leiningerland e.V.“ im Rahmen des Prozesses ILE-Leiningerland bildet die strategische Grundlage für das weitere Verfahren.
- Der ILE-Prozess ist bisher rechtlich nicht gefasst. Für den Erhalt von Fördermitteln, insbesondere aus dem PAUL-Programm, ist die Gründung einer LAG notwendig.
- Für den Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe soll der Aufbau des ILE-Vorstands übernommen werden.
- Voraussetzung zur Gründung einer Lokalen Aktionsgruppe ist das Erstellen einer Satzung sowie eine hohe Beteiligung von zukünftigen Mitgliedern aus dem Wirtschaftsbereich im Vergleich zu Beteiligten aus dem öffentlichen Bereich.
- Hinsichtlich der bereits vorgefertigten Satzung sind folgende Punkte noch abzuändern:
 - § 1: Zuständiges Amtsgericht: Ludwigshafen
 - § 6: Ordentliche Mitglieder müssen durch Private noch ergänzt werden.
 - § 11: Der Vorstand besteht aus 2 Stellvertretern und mindestens 7 weiteren Personen aus unterschiedlichen Kompetenzbereichen.
- Der weitere Ablauf ist wie folgt:
 - Gründung des Vereins auf Grundlage der erstellten Satzung.
 - Verfassen eines Sitzungsprotokolls.
 - Übersenden der Satzung, der Anwesenheitsliste sowie des Gründungsprotokolls an das Registergericht. Übersenden der Satzung an das Finanzamt.
- Gründung des Vereins:
 - Versammlungsleiter:** Herr Dr. Dell
 - Vorstand:** Reinhold Niederhöfer wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.
Karl Meister wurde einstimmig, stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Klazs Wagner wurde in Abwesenheit

	zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Zustimmung wird eingeholt.
Kassenwart:	Martina Nighswonger wurde einstimmig zum Kassenwart gewählt. Die Zustimmung wird eingeholt.
Schriftführerin:	Sabine Kutschke wurde einstimmig zur Schriftführerin gewählt.
Beisitzer:	Als Beisitzer wurden Richard Danner, Erwin Fuchs, Gerhard Laubersheimer, Friedhelm Dörr, Guido Dahn, Dr. Peter Dell und Elke Eschenbacher einstimmig gewählt.

3. Kurzbericht aus den Projekten

Innovative Energieregion Leiningerland

Die Resonanz zur Durchführung der Energietage Leiningerland ergab durchgehend eine positive Resonanz, auch von seitens der Presse. Ebenso ergibt die Auswertung der Umfrageergebnisse ein positives Bild. Die zentralen Kritikpunkte sind hilfreich bei einer erneuten Durchführung und leicht umsetzbar. Die Energietage Leiningerland können somit als Wirtschaftsförderung für die Region angesehen werden. Die Aussteller kamen aus der gesamten Region sowie aus den unterschiedlichsten Bereichen.

Aufgrund des Erfolgs sowie dem Wunsch aller Beteiligten, eines jährlichen Turnus, werden voraussichtlich auch nächstes Jahr die Energietage Leiningerland durchgeführt werden. Hierbei soll in terminlicher Hinsicht die Ausrichtung mit der Aktion „Woche der Sonne“ gekoppelt werden und somit um den 15. Mai 2011 stattfinden. Gleichzeitig soll die Messe nicht parallel zum Maimarkt abgehalten werden. Im weiteren Verlauf kann dann ein Turnus von 2-3 Jahren angedacht werden. Als Örtlichkeit wird voraussichtlich die Verbandsgemeinde Hettenleidelheim ausgewählt. Wichtig für den Erfolg sind ein geeigneter Veranstaltungsort sowie die volle Unterstützung der jeweiligen Gemeinde.

Als nächstes Projekt steht die Teilnahme am Aktionstag der rheinland-pfälzischen Landesregierung zum Thema Energiesparen am 25. September 2010 an.

Geschichte des Leiningerlandes

Die Projektgruppe entwickelt derzeit ein touristisches Konzept für die Ausgestaltung von touristischen Informationstafeln. Diese sollen durch ausgewählte Sehenswürdigkeiten in den einzelnen Dörfern sowie durch die Aufnahme einer Comicfigur „Leini“ den Touristen historisch und kinderfreundlich durchs Leiningerland führen. Für jede Gemeinde ist ein Schild vorgesehen. Die bisherigen Rückmeldungen der Ortsbürgermeister sind bisher durchgehend positiv. Die Kosten der DIN A0 Schilder werden sich auf 25.000 € belaufen. Nach Abzug der Fördermittel wird von seitens der Gemeinden voraussichtlich eine Eigenbeteiligung von 500 € erfolgen.

Derzeit werden die Bilder ausgewählt sowie kurze Informationstexte verfasst.

Marketing

Im Bereich Marketing wurde nun die Aufstellung eines Schildes „Leiningerland“ an der Autobahn A6 aus Richtung Frankenthal kommend durchgesetzt. Gleichzeitig sollen weitere Schilder an Bundes- und Landesstraßen sowie an Ortseingängen mit Pfortenfunktion für die Region aufgestellt werden. Für das Schild an der Autobahn wurde daher ein Antrag zu einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt.

Rad- und Wanderweg

Im Rahmen der Projektgruppe Rad- und Wanderweg ist eine Begehung des 3-Burgen-Wanderweges mit dem Wanderscout Herrn Zimmermann durchgeführt worden. Dieser Wanderweg soll zu einem Premiumweg ausgebaut werden. Die Chancen stehen gut, allerdings müssen noch einige Änderungen erfolgen. Diesbezüglich sind zwei weitere Ortsbegehungen vorgesehen, um Lösungsmöglichkeiten zu eruieren.

Mehrgenerationenhaus

Die Projektgruppe „Mehrgenerationenhaus“ verhandelt derzeit über ein geeignetes Areal.

Ausbildung und Qualifizierung im Leiningerland

Die Praktikums- und Ausbildungsbörse Leiningerland ist frei geschaltet worden. Im Folgenden wird anhand einer Gewerbeliste über 1.000 Gewerbetreibende über diese Börse informiert und um ihre Mithilfe gebeten werden.

Römische Villa Boßweilerhof

Derzeit gibt es keine neuen Entwicklungen.

4. Neuer Termin

3. Treffen ILE-Projektforum / 1. Vorstandssitzung LAG Leiningerland:

Montag, 27. September 2010, 18:00 Uhr, Hühningen, Gasthaus zum Jagdschloss (Sitzung mit anschließendem Dampfnudelessen)